Lange, Elfriede

Textilfacharbeiterin, Meisterin der volkseigenen Industrie, Diplomingenieurökonom

Stellvertretende BGL-Vorsitzende im VEB Chemiefaserwerk "Friedrich Engels" Premnitz, Kr. Rathenow

1832 Premnitz, Kr. Rathenow

FDGB-Fraktion



Geboren am 6. Mai 1940 in Hillemühl als Kind einer Arbeiterfamilie. Verw., ein Kind. Grundschule. 1954 FDGB und FDJ. 1954—1956 Lehre als Textilfacharbeiterin, danach als Konerin tätig. 1961 DFD. 1959—1961 Meisterlehrgang — Meisterin der volkseigenen Industrie, seitdem Meisterin im VEB Chemiefaserwerk "Friedrich Engels" Premnitz. 1960 SED. 1961—1971 Parteigruppenorganisator, Sekr. der APO, Mitgl. der GO-Leitung der SED. 1961—1971 Mitgl. der BGL, seit 1973 Stellv. BGL-Vors. 1971—1973 Studium an der TH für Chemie "Carl Schorlemmer" Merseburg — Dipl.-Ing.-Ök. Seit 1967 Abg., 1967-1971 Mitgl. des Jugendausschusses, seit 1976 Mitgl. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr

Verdienter Aktivist, Aktivist, Jungaktivist, viermal Kollektiv der sozialistischen Arbeit.